

## Editorial: 60 Jahre Brunau-Stiftung

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Jahre vergehen im Nu und die Brunau-Stiftung darf dieses Jahr ihr 60jähriges Bestehen feiern. Trotz ihres hohen Alters packt sie mit ihrem engagierten Team die Herausforderungen voller Tatendrang an und ist heute vitaler denn je!

Der federführende Gründervater, Alt-Bundesrat Dr. Walther Stampfli, setzte im Jahr 1956 mit seiner Unterschrift noch folgenden Spruch auf das Gründungsdokument:

«Wissen und Können, verbunden mit Verständnis und Taktgefühl, bereichern die menschliche Gemeinschaft. Hiernach streben bringt Lebensfreude.»

Auch nach 60 Jahren hat dieser Spruch nach wie vor Gültigkeit und ist eine wichtige Quelle für eine erfolgreiche Ausbildung und berufliche Integration. Während den letzten sechs Jahrzehnten hat die Brunau-Stiftung eine stets zukunftsorientierte Entwicklung durchlaufen. Sie ist so zu einem wichtigen Glied in der Ausbildungs- und Integrationslandschaft geworden und hat ihren Platz in der Wirtschaftswelt gesucht und gefunden. Aus der damaligen Idee entstand eine Institution, die sich während den vergangenen 60 Jahren mit viel Engagement und Enthusiasmus neuen Herausforderungen gestellt und sich gleichzeitig den Veränderungsprozessen der Wirtschaft angepasst hat. Eine kleine Stiftung zur Ausbildung und Integration von Menschen mit einer Beeinträchtigung hat sich so zu einem sehr modernen Ausbildungs- und Dienstleistungszentrum im kaufmännischen und logistischen Bereich gebildet, welches seinen für die Gesellschaft wichtigen Leistungsauftrag trotz Spardruck der öffentlichen Hand mit unternehmerischer Dynamik und sozialem Gedankengut erfolgreich erfüllt.

Die stark veränderte Struktur in Richtung psychische Beeinträchtigung bei Jugendlichen fordert uns und unsere Partner heraus. Die Brunau-Stiftung will daher mit eigenen Ausbildungsereignissen für ihre Mitarbeitenden und externen Integrationsfachpersonen das Wissen über sowie das Verständnis für psychisch beeinträchtigte Menschen weiter fördern. Mit grossem Erfolg konnten wir bereits drei Weiterbildungstage zu den Themen «Autismus und ADHS in der Ausbildung und im beruflichen Alltag» durchführen. Mit gezielten Aktionen wollen wir unsere Integrationsbemühungen weiter forcieren. Dabei ist uns auch die Gesundheitsförderung unserer Lernenden und Mitarbeitenden ein grosses Anliegen, erhöht sie doch das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit. Unsere aktuellen BrunauNews geben Ihnen einen guten Einblick in unsere vielfältigen Aktivitäten. Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen unserer Lektüre.



Bruno Frei,  
Geschäftsführer  
Brunau-Stiftung

## Unser Angebot: Vermietung von Präsentations- und Sitzungsräumen

Die Brunau-Stiftung vermietet moderne Räumlichkeiten mit professioneller Infrastruktur an verkehrstechnisch günstiger Lage in der Nähe des Einkaufszentrums Sihlcity:

- Räumlichkeiten von 13 – 81 m<sup>2</sup> für Sitzungen, Schulungen, Workshops oder Seminare für 6–60 Personen
- Präsentationsausstattung
- Auf Wunsch können Laptop-/Workstations eingerichtet werden / WLAN
- Getränkeangebot: Kaffee/Tee/Mineralwasser usw.
- Alle Räume sind rollstuhlgängig

Die Einnahmen aus der Vermietung kommen vollumfänglich unserem Ausbildungsbetrieb zu Gute. Wir heissen Sie herzlich willkommen.

**Infos: Mário C. Silveiro, T 044 285 10 59, E-Mail: [logistik@brunau.ch](mailto:logistik@brunau.ch)**

## Inhalt

- 1 Editorial: 60 Jahre Brunau-Stiftung
- 2 Giesshübel-Office: Kundeninterview
- 3 Fachreferat: ADHS  
Gesucht: Praktikumsstellen
- 4 Wohnhaus: Mensch im Zentrum

## Impressum

Herausgeber: Brunau-Stiftung  
Fotos: T+T Fotografie, Gery Augstburger  
Redaktion: Esther Mogicato  
Grafik: monografische gestaltungen

## Kundenauftrag: Familiengartenverein Wiedikon

**Der Familiengartenverein Wiedikon in Zürich verpachtet 778 Gartenparzellen von ca. 200 m<sup>2</sup> Grösse an interessierte Personen, die gerne ihren eigenen Garten bewirtschaften möchten. Seit kurzem darf das Giesshübel-Office verschiedene Aufträge für den Verein erledigen. Ein Interview mit Robert Ehrismann, Präsident Familiengartenverein Wiedikon.**



### Herr Ehrismann, wer ist Mitglied beim Familiengartenverein Wiedikon?

Wer einen Garten pachtet, muss zwingend auch Mitglied des Vereins werden. Bei Übernahme eines Gartens wird die Aufnahmegebühr an den Verein entrichtet.

### Wieviele Mitglieder haben Sie?

Wir verpachten zur Zeit 778 Gärten in den 6 Arealen Albisgütli, Lüchinger, Bachtobel 1 und 2, Neu-Friesenberg und Friesenberg.

### Was gilt es zu beachten, wenn man eine Gartenparzelle bewirtschaften möchte?

Unbedingt genug Zeit mitbringen für die Pflege eines Gartens und die nötige Freude für Gartenarbeit, auch wenn's manch-

mal schmutzige Finger gibt! Viele Leute unterschätzen den Aufwand und geben den Garten nach kurzer Zeit wieder auf. Das ist schade.

### Die Brunau-Stiftung darf seit kurzem Buchhaltung, Zahlungskontrolle und Administrationsarbeiten für den Familiengartenverein durchführen. Was genau beinhaltet Ihr Auftrag?

Die Brunau-Stiftung erledigt für uns die Buchführung und alles was dazugehört, Rechnungskontrolle, Zahlungen auslösen, Zahlungseingänge verbuchen, Jahresabschluss. Administrationsarbeiten sind zum Beispiel die Entgegennahme der Vereinspost und deren Weiterleitung an die rich-

tigen Stellen, aber auch Druck und Versand der Jahresrechnungen und Einladungen zur GV werden erledigt sowie administrative Arbeiten auf unserer Vereinssoftware «web-ling» übers Internet. Aber auch Mutationen auf der Datenbank oder Briefverkehr mit Pächtern, die gekündet haben oder weggezogen sind, gehören zu den ausgelagerten Arbeiten.

### Weshalb haben Sie entschieden, diese Arbeiten auszulagern?

Es ist schwierig, im Verein geeignete Leute für den Job des Kassiers zu finden, die dies übernehmen wollen und auch können. Es war naheliegend, zu unserer Entlastung auch administrative Arbeiten der Brunau-Stiftung zu übergeben.

### Dank engagierten Kunden wie Ihnen können wir in unserem Giesshübel-Office, das auf Buchhaltungen und Vereinsadministration spezialisiert ist, geschützte Arbeitsplätze anbieten. Was hat Sie bewogen, eine soziale Institution für Ihre Buchhaltungs- und Administrationsarbeiten zu beauftragen?

Die Brunau-Stiftung ist zertifiziert, bestens geeignet und hat ein kostengünstiges Angebot gemacht. Zudem tun wir sozial etwas Gutes und unterstützen eine Organisation, die den schwächeren Mitgliedern unserer Gesellschaft unter die Arme greift. Ich habe selber eine mehrfach behinderte Tochter, die in einem Heim mit geschützten Arbeitsplätzen wohnt und arbeitet, und weiss, wie wertvoll die Arbeit einer solchen Stiftung ist.

### Wie empfinden Sie die Zusammenarbeit?

Wir sind Neukunden seit März/April 2016 und bis jetzt sehr zufrieden und sehen nur Positives für die Zukunft.

## Giesshübel-Office: Unsere Dienstleistungen

«Wir arbeiten kundenorientiert, legen Wert auf langjährige Geschäftsbeziehungen und garantieren ein faires Preis-/Leistungsverhältnis.» Marianne Gebhart, Bereichsleiterin Giesshübel-Office

Das Giesshübel-Office ist auf die Führung von Buchhaltungen, Vereinsadministrationen und Vereinsbuchhaltungen spezialisiert. Zur Vereinsadministration gehört auch der professionelle Mailing-Service (Lettershop) und ein effizienter Versandservice für Vereinspublikationen (Bücher, Broschüren, Hefte). Der Buchhaltungsservice umfasst alle Teile des Rechnungswesens: Finanz-, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Lohnbuchhaltung, Mehrwertsteuerabrechnung, Kostenstellenrechnung und Jahresabschluss. Kunden sind kleine bis mittelgrosse KMU-Betriebe, Berufsverbände, Freizeit-/Gartenvereine und andere Organisationen. Das Giesshübel-Office ist ein Bereich der Brunau-Stiftung und dient der beruflichen Integration und Beschäftigung von Menschen mit einer körperlichen und/oder psychischen Beeinträchtigung.

Gerne erstellen wir eine individuelle Offerte: **Marianne Gebhart, T 044 285 10 70, E-mail: [auftragswesen@brunau.ch](mailto:auftragswesen@brunau.ch)**

## «Spannendes Referat, Fachkompetenz top»

**Unter dem Motto «Know-how-Transfer» bietet die Brunau-Stiftung jährlich ein Fachreferat für IV-Berufsberatende und Fachpersonen an. Am 18. März 2016 fand die Veranstaltungsreihe zum dritten Mal seit 2015 statt. Diesmal widmete sich der fachliche Input dem Thema Berufsintegration von ADHS-Betroffenen.**

Aufmerksamkeits-Hyperaktivitätsstörungen sind eine häufige Beeinträchtigung, nicht nur im Kindesalter, auch im Erwachsenenalter. Insbesondere der Einstieg ins Berufsleben kann sich schwierig gestalten. Oft sind ausge-

prägt betroffene Jugendliche in Schulen und auf dem offenen Arbeitsmarkt schwierig integrierbar. Mit einem interdisziplinären Ansatz besteht die grösstmögliche Chance, dass eine Integration in die Berufswelt und Gesellschaft



«Die Fachreferatsreihe stösst auf riesiges Interesse – die Verbindung von fachlichem Input und Praxiswissen ist offensichtlich ein grosses Bedürfnis. Wir freuen uns, unser Know-how weiterzugeben.»

*Bruno Frei, Geschäftsführer Brunau-Stiftung*

gelingen kann. Für das Referat konnte Ursula Amman, Dozentin und Job-Coach mit eigener Praxis und selbst ADHS Betroffene, gewonnen werden.

Sie vermochte das Publikum mit praktischen Beispielen und viel fachlichem Input zu begeistern. Besonders geschätzt wurde auch, dass ein von ADHS betroffener Klient des Giesshübel-Office sich für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung stellte, um aus seinem Praxisalltag zu berichten. In den Pausen und beim anschließenden Apéro richte fand wiederum ein sehr lebendiger themenbezogener Austausch statt.

**Das nächste Fachreferat findet im März 2017 statt. Aktuelle Infos auf unserer Homepage [www.brunau.ch](http://www.brunau.ch).**

## *Berufliche Massnahmen*

## **Gesucht: Praktikumsstellen für eher schwache Lernende**

**Bis zu 60 Lernende mit einer physischen und/oder psychischen Beeinträchtigung werden in der Brunau-Stiftung ausgebildet. Fast alle absolvieren ein Praktikum in der freien Wirtschaft. Besonders schwierig ist es, Praktikumsplätze für eher schwächere Lernende zu finden.**

Die Brunau-Stiftung bietet Ausbildungsplätze auf allen Niveaus an: Für stärkere Lernende die dreijährige Lehre zum/zur Kaufmann/-frau EFZ, für eher schwächere Lernende die zweijährige Lehre zum/zur Büroassistenten/-in EBA oder die einjährige Ausbildung zum/zur Praktiker/-in PrA Büroarbeiten nach INSOS.

«Für schwächere Lernende ist es schwierig, eine geeignete Praktikumsstelle zu finden: Einerseits, weil es immer weniger einfache Arbeiten zu erledigen gibt, andererseits aber auch, weil bei Arbeitgebern grosse Unsicherheit herrscht, was auf sie zukommt», erklärt Nathalie Bloch, Job-Coach in der Brunau-Stiftung. Und betont: «Der Berufsalltag zeigt: Der oder die Schwächste in einem Team entscheidet über den Erfolg im Ganzen. Wir erleben täglich, was möglich ist, wenn ein Team zusammenarbeitet. Wenn ein schwaches Mitglied sich wohl fühlt, kann es seine Möglichkeiten realistisch einschätzen und formulieren. In diesem Sinne wünsche ich mir Arbeitgeber, die bereit sind, den «Schwachen» einen Platz in ihrem Team zu geben und Stellen zu schaffen, die einfache, repetitive Arbeiten beinhalten.» Die Brunau-Stiftung pflegt einen engen und unterstützenden Austausch mit seinen Praktikumsanbietern, sie werden in allen Fragen rund um die Ausbildung von Job-Coach Nathalie Bloch begleitet.



**Haben Sie Interesse, eine Praktikumsstelle anzubieten? Für Fragen steht Ihnen gerne Nathalie Bloch zur Verfügung, T 044 285 10 50, E-Mail: [nathalie.bloch@brunau.ch](mailto:nathalie.bloch@brunau.ch)**

## Betreutes Wohnen: Wohnhaus und Aussenwohnungen

### «Der Mensch steht im Zentrum»

Die Brunau-Stiftung bildet nicht nur Ausbildungen im geschützten Rahmen an, sondern auch sozialpädagogisch betreutes Wohnen. Das Wohnhaus (in der Nähe des Bahnhofs Enge) und die Aussenwohnungen liegen sehr zentral und trotzdem ruhig und idyllisch. «Unser Ziel ist, die jungen Erwachsenen auf ein späteres selbständiges Wohnen sowie auf das eigenständige Leben in der Gesellschaft vorzubereiten», erklärt Emin Dündar, Bereichsleiter Wohnen und



Mitglied der Geschäftsleitung der Brunau-Stiftung. «Zu unserem Angebot gehören deshalb auch viele sozial verbindende Freizeitaktivitäten, wie zum Beispiel gemeinsame Kinoabende, Besuche an kulturellen Anlässen oder regelmässiges Training in unserem FCZ Brunau.»

*Mittagessen im grossen Wohnhaus-Garten: Ausgewogene Kost und gemüthlicher Austausch.*

## FCZ Brunau

### Der FCZ Brunau weiterhin auf Erfolgskurs



*Hallenturniersieg: Herrliberg zum sechsten Mal in Folge!*



*Hallenturniersieg in Baar: Seit acht Jahren zum ersten Mal wieder!*

### Von Herzen ein riesiges Dankeschön an alle Spender!

Eine Teilnahme an den Turnieren ist nur möglich dank vielen Spendern und Unterstützern – für dieses Wohlwollen möchten wir uns von ganzem Herzen bei Ihnen bedanken. Weitere Infos zum FCZ Brunau <https://www.fczbrunau.wordpress.com> oder [www.fczbrunau.ch](http://www.fczbrunau.ch).

#### Infoveranstaltungen

Unser Lehrbetrieb führt regelmässig Informationsnachmittage für Jugendliche, Eltern, Familienangehörige, IV-Berufsberater, Ärzte/-innen, Therapeuten/-innen, Lehrer/-innen, Sozialämter, Arbeitslosenämter usw. durch. Bestellen Sie unverbindlich unsere Dokumappe: [aufnahme@brunau.ch](mailto:aufnahme@brunau.ch). Weitere Infos auf unserer Website [www.brunau.ch](http://www.brunau.ch).



#### Brunau-Stiftung

Edenstrasse 20 | Postfach | 8027 Zürich  
T 044 285 10 50 | F 044 285 10 51  
[www.brunau.ch](http://www.brunau.ch) | [info@brunau.ch](mailto:info@brunau.ch)

#### Wie können Sie die Brunau-Stiftung unterstützen?

**Mit Ihrer Spende:** Sie fördern die Berufschancen von jungen Menschen mit einer physischen und/oder psychischen Beeinträchtigung.

**Mit einer Praktikumsstelle:** Ein Praktikum in Ihrem Betrieb ist für unsere Lernenden ein erster Schritt Richtung Integration. Praxiswissen ist Gold wert!

**Mit einem Auftrag:** Durch Outsourcing Ihrer Administrationsarbeiten gewinnen Sie Zeit und tun erst noch etwas Gutes.

**Spendenkonto:** PC 80-500-4 | Credit Suisse |  
IBAN CH17 0483 5023 8234 11000